

Statistische Woche
Kiel 2007 24.09 – 27.09.

**BEOBACHTUNG VON FAMILIEN, KINDERN,
JUGEND UND IHREN LEBENSLAGEN IN
STÄDTEN – FORMEN VON FAMILIEN
UND JUGENDBERICHTEN**

**Das Landesmodellprojekt „Komma, FF“
Kommunale Familienberichterstattung in NRW**

Dr. Ernst-Joachim Richter (ehemals Stadt Oberhausen)

Dipl. Soz.-Wiss. Holger Wunderlich (Ruhr-Universität Bochum, ZEFIR)

Das Landesmodellprojekt „Komma, FF“ - Kommunale Familienberichterstattung in NRW

Einführung: „Datenlieferung versus gemeinsame Modellentwicklung“

- ◆ **I.d.R. Gutachtenvergabe durch Fachamt und Datenbereitstellung durch Statistik**
- ◆ **ZEFIR entwickelt Mitte der 90ziger Jahre in Zusammenarbeit mit Statistikstellen im Auftrag des Landes NRW das Modell einer stadtteilbezogenen Sozialberichterstattung**
- ◆ **Sozial-/Jugendverwaltungen und Statistikstellen der Städte Gelsenkirchen, Herten, Oberhausen und Teile des Kreises Unna entwickeln mit ZEFIR das Modell „Komma, FF“**

Das Landesmodellprojekt „Komma, FF“ - Kommunale Familienberichterstattung in NRW

Warum, für wen und wie soll berichtet werden?

Funktionen:

- ◆ **Diagnosefunktion**
- ◆ **Evaluationsfunktion**
- ◆ **Aufklärung**

Zielgruppe:

- ◆ **Politik**
- ◆ **Verwaltung**
- ◆ **Öffentlichkeit**

Kennzeichen:

- ◆ **Langfristigkeit**
- ◆ **Kleinräumigkeit**
- ◆ **Integrierbarkeit**

Das Landesmodellprojekt „Komma, FF“ - Kommunale Familienberichterstattung in NRW

Datenquellen der Familienberichterstattung



Das Landesmodellprojekt „Komma, FF“ - Kommunale Familienberichterstattung in NRW

Themen und Module der Familienberichterstattung

| | | |
|-----------------------------------|--|---|
| <i>weitere Module ab 2008</i> | Familie und Bildung | Generationen miteinander |
| <i>Zusatzmodule</i> | Vereinbarkeit von Familie und Beruf | Kinder in der Familie |
| | Lebensraum Stadt | Familien mit besonderem Unterstützungsbedarf |
| <i>Basismodule</i> | soziodemografische Basisdaten | sozioökonomische Basisdaten |

Das Landesmodellprojekt „Komma, FF“ - Kommunale Familienberichterstattung in NRW



Beispiel 1: Kleinräumige Disparitäten in Oberhausen

- ◆ **Ausgangslage: „Nirgendwo ist es so wie im Durchschnitt.“ Auch nicht in Oberhausen!**
- ◆ **Durchführung einer Faktorenanalyse**
- ◆ **Ergebnis: Charakterisierung der Stadtteile anhand von drei Faktoren.**

Sozialhilfedichte der unter 7-Jährigen

Steuerpflichtige mit weit unterdurchschnittlichem Jahreseinkommen (1-15 Tsd.)

Sozialhilfedichte (Nichtdeutsche)

Sozialhilfedichte der unter 7-jährigen Nichtdeutschen

Arbeitslosenrate (Deutsche)

Sozialhilfedichte (Deutsche)

Arbeitslosenrate (Nichtdeutsche)

Anteil von Alleinerziehenden an allen Familien

Steuerpflichtige mit überdurchschnittlichem Jahreseinkommen (50-100 Tsd.)

Langzeitarbeitslose (Anteil)

Ausländeranteil unter den unter 18-Jährigen

Ausländeranteil unter den unter 7-Jährigen

Anteil der Deutschen unter den 18- bis unter 65-Jährigen

Ausländeranteil insgesamt

Ausländeranteil der unter 3-Jährigen

Anteil kinderreicher Haushalte

Anteil der Familienhaushalte an allen Haushalten

Jugendquotient

Fruchtbarkeitsquote

Anteil der über 64-Jährigen

Anteil der unter 7-Jährigen

Unterstützungsquotient

Altenquotient



Familienprägung

23 Prozent



**Familienarmut
und soziale
Probleme**

31 Prozent



**Prägung durch
Migrantenfamilien**

25 Prozent

Familienarmut und soziale Probleme



Familienprägung

Prägung durch Migrantenfamilien

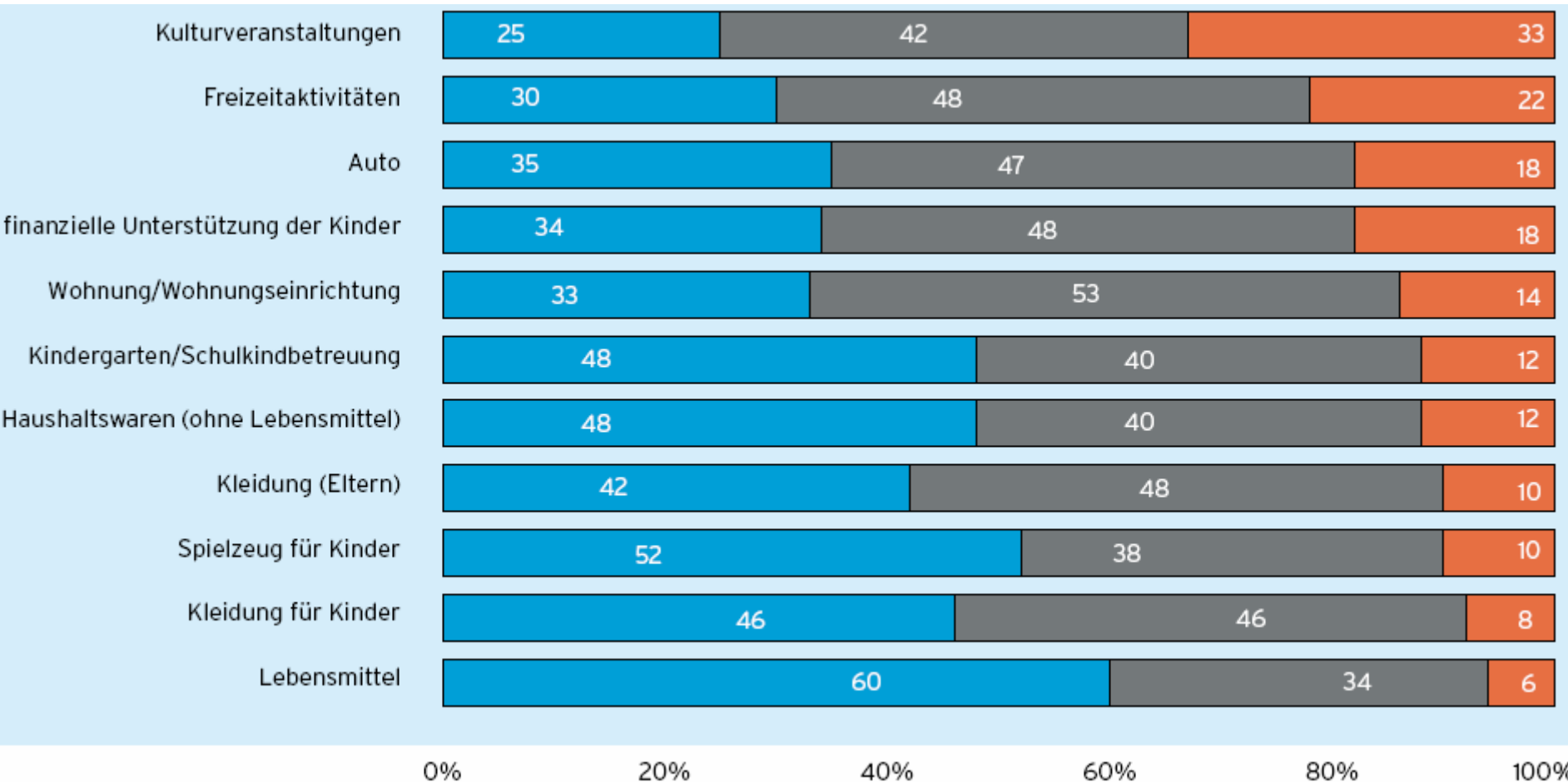
- sehr niedrig
- niedrig
- durchschnittlich
- hoch
- sehr hoch

Das Landesmodellprojekt „Komma, FF“ - Kommunale Familienberichterstattung in NRW

Beispiel 2: Wirtschaftliche Lage von Familien in Oberhausen

- ◆ **Ausgangslage: Wir wissen wenig bis nichts über die wirtschaftliche Lage der Familien!**
- ◆ **Familienbefragung liefert uns u.a. Informationen...**
 - ◆ **...über die Beurteilung der finanziellen Situation durch die Familien selbst.**
 - ◆ **...über die Anteile armer, armutsnaher und nicht armer Familien.**

Beurteilung der finanziellen Situation des Haushalts durch die Familien



- Geld reicht überhaupt nicht
- es könnte etwas mehr sein
- Geld reicht voll und ganz

Beurteilung der finanziellen Situation des Haushalts

- Kulturveranstaltungen
- Freizeitaktivitäten
- Auto
- finanzielle Unterstützung der Kinder
- Wohnung/Wohnungseinrichtung
- Kindergarten/Schulkindbetreuung
- Haushaltswaren (ohne Lebensmittel)
- Kleidung (Eltern)
- Spielzeug für Kinder
- Kleidung für Kinder
- Lebensmittel

→

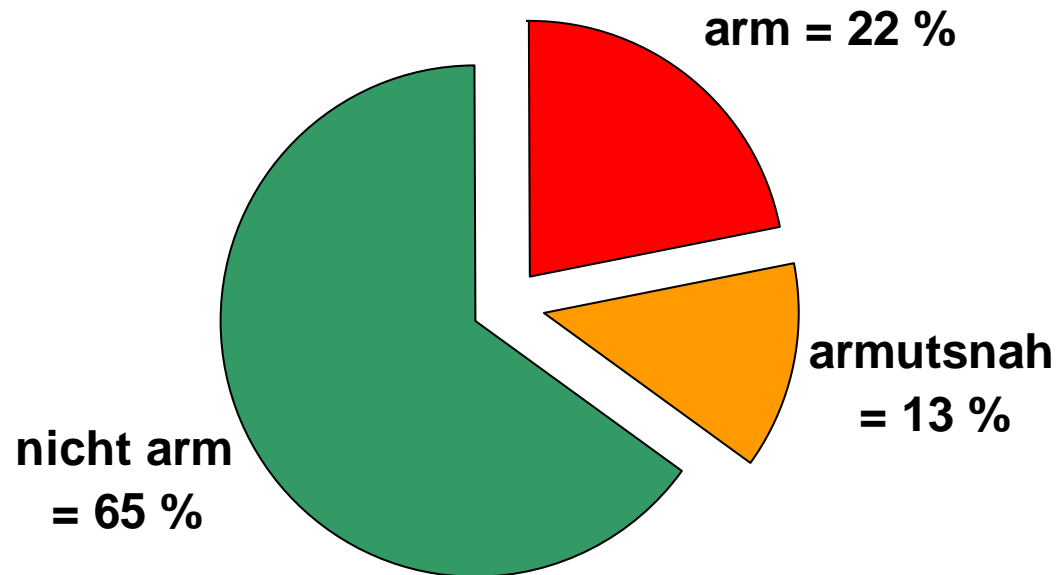
| | | |
|--|--|---------------------|
| mind. 10 Mal: Geld reicht voll und ganz | "Wir können uns fast alles leisten" (Typ 1) | 16,8 Prozent |
|--|--|---------------------|

→

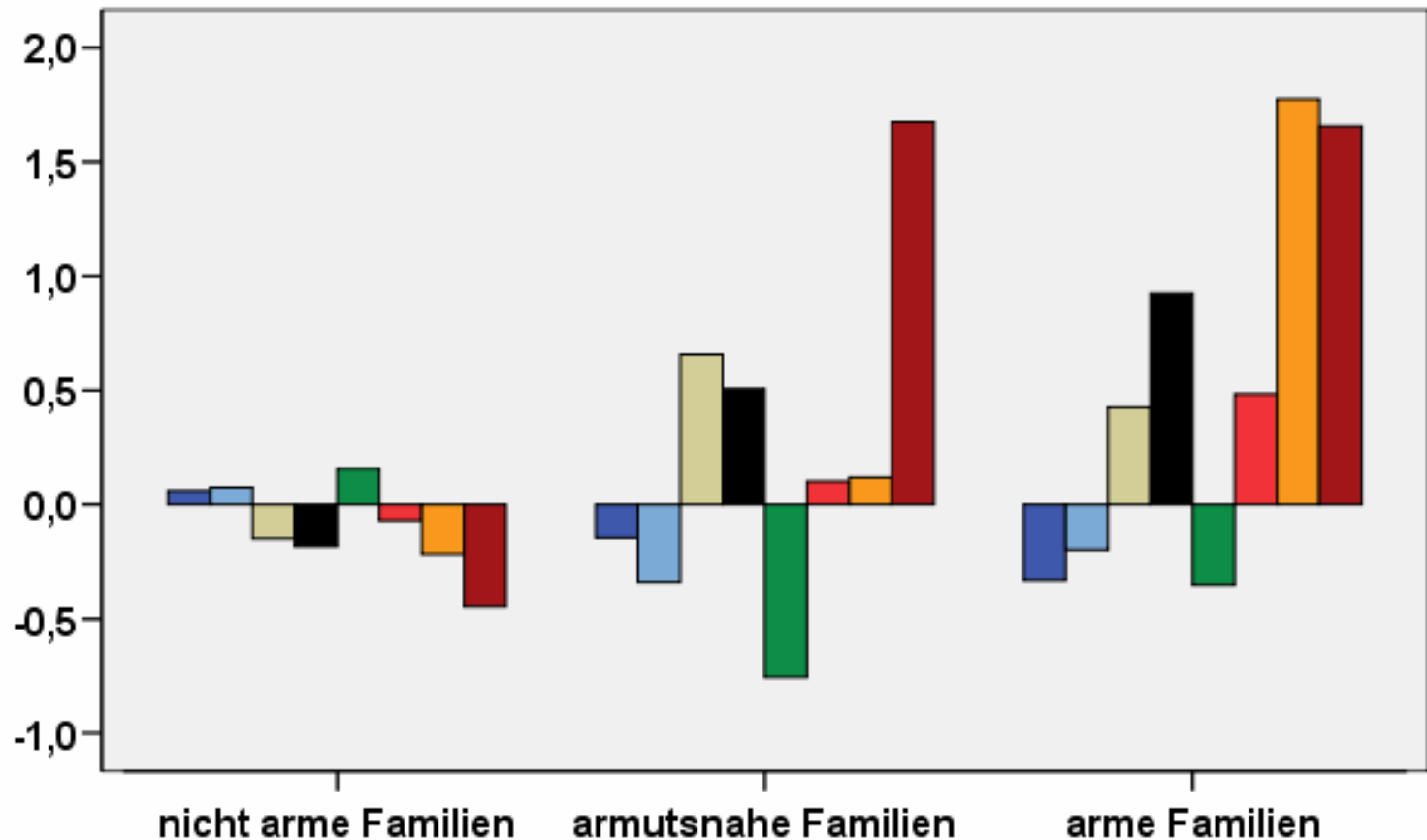
| | | |
|--|---|---------------------|
| mind. 10 Mal: Geld reicht nicht | "Wir können uns fast nichts leisten" (Typ 2) | 31,7 Prozent |
|--|---|---------------------|

Einordnung der Familien als arm, armutsnah und nicht arm anhand von Daten aus der Familienbefragung

| Gruppe | Äquivalenzeinkommen |
|-----------|---------------------------|
| arm | unter 615 Euro |
| armutsnah | zwischen 615 und 750 Euro |
| nicht arm | über 750 Euro |



Lebenslagenprofile armer, armutsnaher und nicht armer Familien in Oberhausen



- Wohndauer in Oberhausen
- Wohnfläche der Wohnung
- Migrationshintergrund
- Kinderzahl

- Bildungsstatus des Haushalts
- "Wir können uns (fast) nichts leisten"
- Anteil der Miete am Haushaltseinkommen
- Arm trotz Arbeit (working poor)

Das Landesmodellprojekt „Komma, FF“ - Kommunale Familienberichterstattung in NRW

Und was hat aus *unserer* Sicht die Kommune davon?

- ◆ **Bündelung** vorhandenen Wissens zum Thema Familie
- ◆ **Neues** Wissen zum Thema Familien
- ◆ **Vereinheitlichung** des Wissens über Familien
- ◆ **Initiierung** von Diskussionen (Sensibilisierung, Enttabuisierung)
- ◆ **Objektivierung** der Diskussion über Familien und Familienpolitik
- ◆ **Anknüpfen** an vorhandene familienpolitische Ansätze
- ◆ **Ableitung** familienunterstützender u. familienfördernder **Maßnahmen**

Das Landesmodellprojekt „Komma, FF“
- Kommunale Familienberichterstattung in NRW

Projekt**partner** im Modellprojekt

**Städte Gelsenkirchen, Herten
und Oberhausen, Kreis Unna**

**ZEFIR / Ruhr-Universität
Bochum**



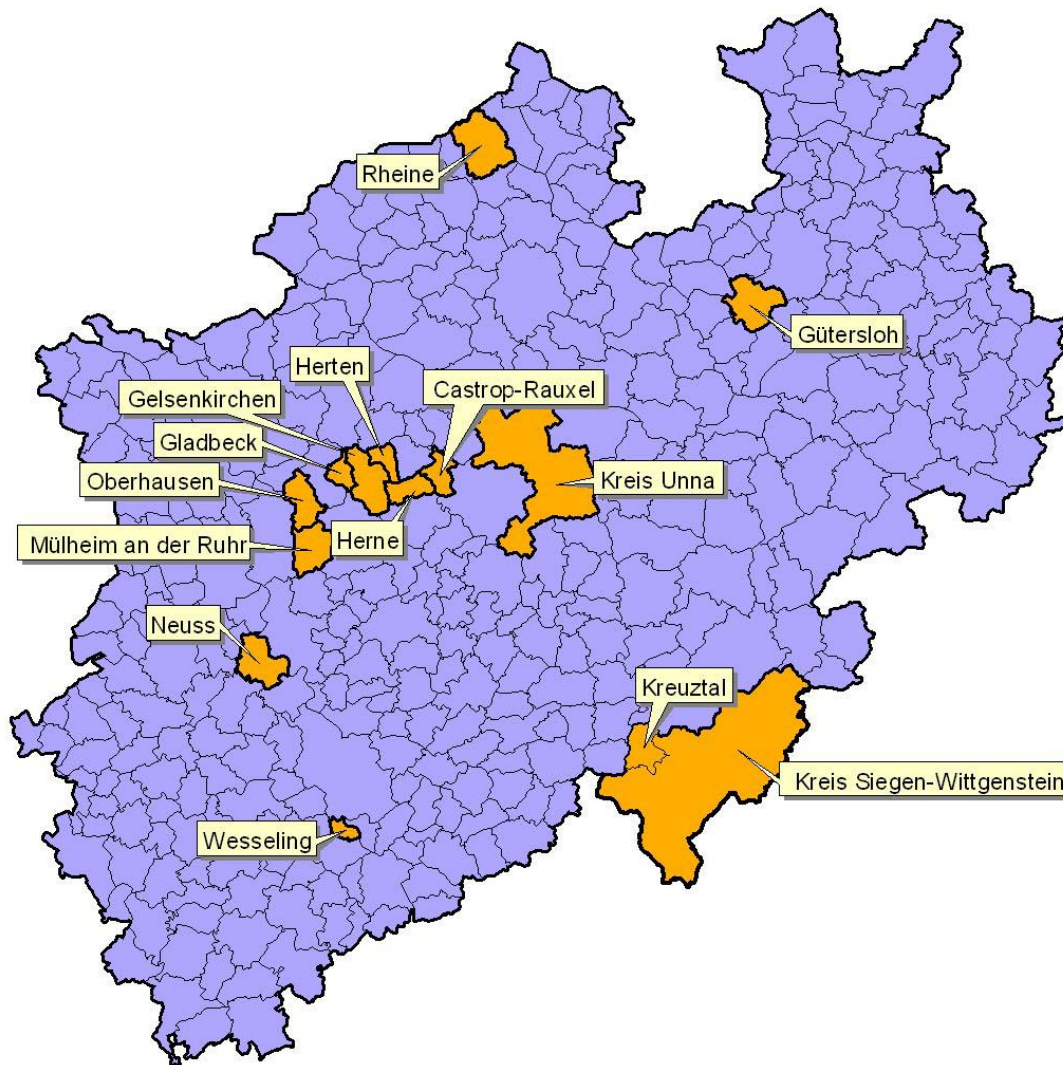
Gefördert vom



**Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und
Integration des Landes Nordrhein-Westfalen**



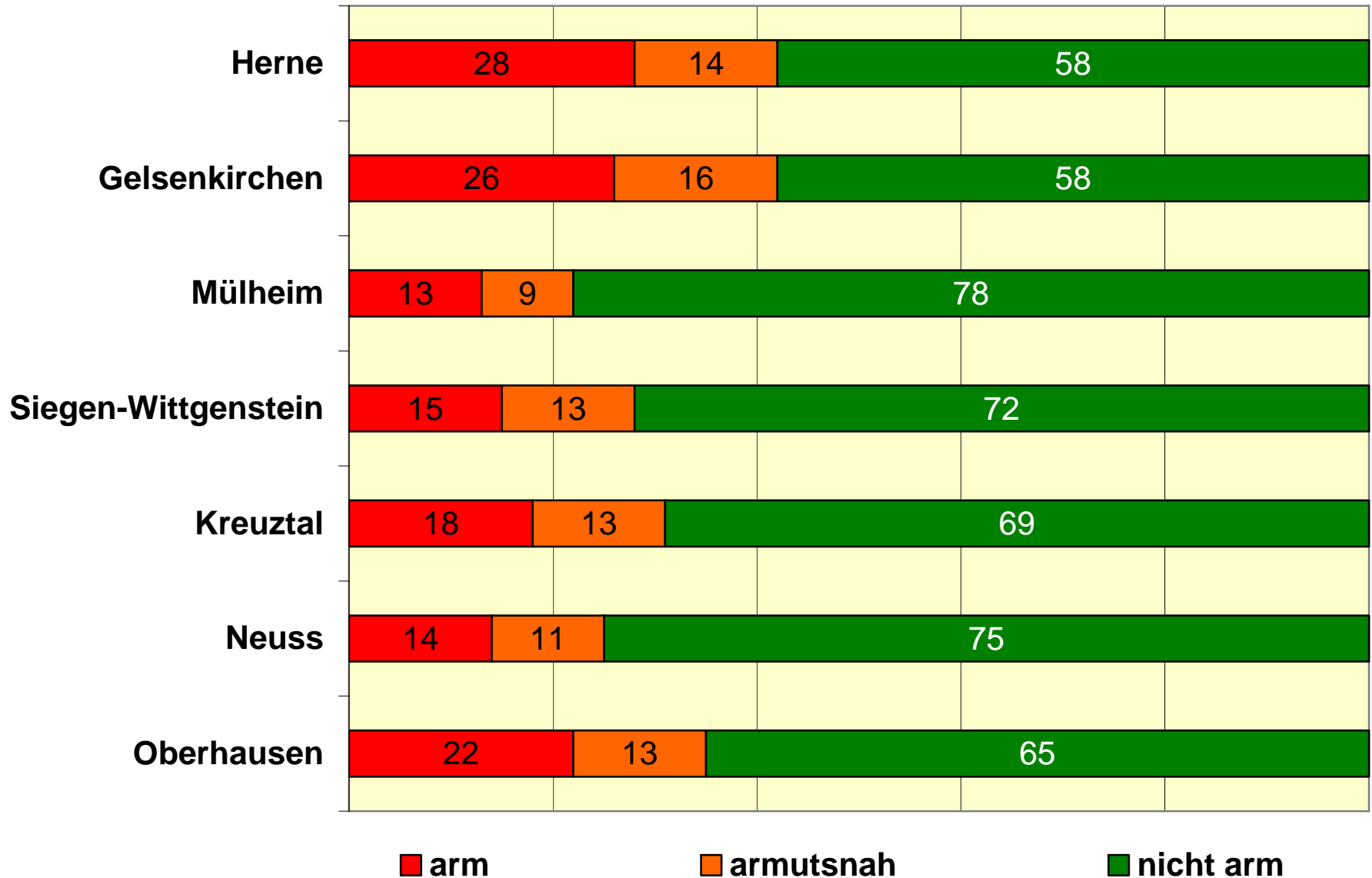
Seit September 2006 ist die Projektfamilie rasant gewachsen



Projektfamilie ermöglicht...

- ◆ **Vergleiche (!) zwischen den Städten und der Landesebene**
- ◆ **Austausch über inhaltliche Aspekte**
- ◆ **Austausch über datentechnische und methodische Aspekte**
- ◆ **Vernetzungen und Kooperationen aller Art**

Beispiel 3: Arme, armutsnahe und nicht arme Familien im Vergleich



Das Landesmodellprojekt „Komma, FF“ - Kommunale Familienberichterstattung in NRW



Schlussbetrachtung: „Bilanz der Statistikstelle einer Modellkommune“

Aufwand:

- ◆ **Vergleichsweise hoher Zeit- und Personalaufwand für die Modellentwicklung:**
 - **Abstimmung der räumlichen Berichtsebene**
 - **Indikatorenkatalog**
 - **Unterstützung der Fachämter bei der Datenbereitstellung**

Das Landesmodellprojekt „Komma, FF“ - Kommunale Familienberichterstattung in NRW

Schlussbetrachtung: „Bilanz der Statistikstelle
einer Modellkommune“

Ertrag:

- ◆ **Fachämter müssen kleinräumige Daten im vorgegebenen Raster bereitstellen
→ Standardisierung**
- ◆ **Statistik erwirbt zusätzliche Fachkompetenz und kann diese vielfach demonstrieren**
- ◆ **Nach Implementierung ist eigene Fortsetzung leichter als ein Neueinstieg**

Das Landesmodellprojekt „Komma, FF“ - Kommunale Familienberichterstattung in NRW



Schlussbetrachtung: „Bilanz der Statistikstelle einer
Modellkommune“

Ertrag (Fortsetzung):

◆ **Das Modell Kommunale Familienberichterstattung
eröffnet der Statistikstelle Chancen für unterschiedliche
Nutzungsvarianten der Komponenten:**

- **Eigene Befragung**
- **Pflege eines Informationssystems**
- **Erstellung von Berichten**

Das Landesmodellprojekt „Komma, FF“ - Kommunale Familienberichterstattung in NRW

Schlussbetrachtung (Fortsetzung):

„... Und warum macht die Statistikstelle dies nicht in Eigenregie?“

- ◆ **Es fehlt oft an entsprechend qualifiziertem Personal und/ oder den erforderlichen zeitlichen Ressourcen**
- ◆ **„der Prophet im eigenen Lande gilt nicht viel“**
- ◆ **ZEFIR konnte in seinem Familienbericht „Klartext“ schreiben**

Das Landesmodellprojekt „Komma, FF“ - Kommunale
Familienberichterstattung in NRW



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Ernst-Joachim Richter

Dipl. Soz.-Wiss. Holger Wunderlich